



Radeln für Bayern: ÖDP hängt in den Seilen

Radeln für Bayern: ÖDP hängt in den Seilen
ÖDP-Chef Frankenberger besucht Kletterwald in Heigenbrücken
"Die Work-Life-Balance muss stimmen. Auch beim Klettern." So kommentiert der Bundesvorsitzende der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP), Sebastian Frankenberger, seinen Besuch im Klettergarten Heigenbrücken im Spessart. In einem Kletterwald können sich die Besucher an gesicherten Seilen von Baumplateau zu Baumplateau hangeln.
Mit seiner Aussage spielt Frankenberger aber auch auf ein gesellschaftliches Problem an, denn immer weniger Menschen fänden die Zeit zu entspannen und ihre Freizeit zu genießen, da das Dogma vom Wirtschaftswachstum allgegenwärtig sei. Frankenberger weist darauf hin, dass die ÖDP in ihrem neuen Grundsatzprogramm für die Abkehr vom Wirtschaftswachstum plädiert und sich stattdessen für regionale Wirtschaftskreisläufe und nachhaltiges Wirtschaften einsetzt.
Der ÖDP-Chef, der auch Direktkandidat für die ÖDP in München-Schwabing ist, fährt zur Zeit mit dem Fahrrad quer durch Bayern, um Land und Leute kennen zu lernen. Die Wahlkampftour "Radeln für Bayern" ist eine innovative Möglichkeit, mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen. Ziel ist es, die Wünsche und Anregungen der Bürger zu sammeln und am 6. September symbolisch im bayerischen Landtag abzugeben.
Morgen führt die Tour von Schweinfurt nach Bad Kissingen. Am Abend wird Sebastian Frankenberger in der Gemeinde Burkardroth erwartet und dort vom ersten ÖDP-Bürgermeister Waldemar Bug begrüßt.
Link zur Radtour: <http://www.radeln-fuer-bayern.de/>

Pressekontakt

ödp Bundesverband

97072 Würzburg

Firmenkontakt

ödp Bundesverband

97072 Würzburg

Politische Partei